

Die Gesellschaft

Sammlung sozialpsychologischer Monographien
Herausgegeben von Martin Buber

Preis pro Band:
 Leicht kartoniert
 M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar
 11/10 Expl. (auch gem.) M. 10.— bar
 In Leinwand gebunden
 M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar
 11/10 Expl. (auch gem.) M. 13.50 bar

Bd. 35/36

DIE ARBEITERBEWEGUNG

von

Eduard Bernstein

Bernsteins Arbeit kann als Gegenstück zu Sombarts bekannter Schrift über den Sozialismus bezeichnet werden, aber auch als eine Ergänzung dazu. Bernstein sieht die moderne Arbeiterbewegung nicht von aussen, sondern von innen an. Er deckt ihre innere Struktur auf, er schreibt ihre Psychologie und ihre Bewusstseinsanalyse. Diesem Zweck dient bei ihm alle historische Darstellung. Er erzählt die innere Entwicklung der Bewegung, zeigt, wie sie von utopischer und revolutionärer Sektiererei zu politischer und wirtschaftlicher Organisation geworden ist; all dies aber nur, um den Werdegang des modernen proletarischen Geistes klarzulegen. Er erörtert die in der Arbeiterbewegung wirksamen Ideen, die Gleichheitsidee, die Gemeinschaftsidee, die Idee der Selbstbestimmung; aber sie sind ihm nicht abgelöste Denkobjekte, sondern das innere Leben des modernen proletarischen Geistes, das er in all seiner realen, tausendfältigen Aktivität aufsucht: ein Aufbau des Partei- und des Gewerkschaftswesens, in Recht und Ethik des Klassenkampfes, im persönlichen Leben und in der Lebensauffassung des Proletariers, endlich im Verhältnis der Arbeiterbewegung zur Gesellschaft und zum Staate. Die positiven Seelenwerte, die Sombart (im I. Bande dieser Sammlung) im Proletariat vermisst, sind es, auf die Bernstein hinweisen will als auf Werte, welche die Arbeiter und Unternehmer, die öffentliche Meinung und die Regierenden erziehen, als auf eine Umwertung, die sehr langsam, aber mit immer grösserer Kraft die Menschengesellschaft von innen umgestaltet.

Bd. 17	v. Gerlach
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Das Parlament</i>
Bd. 18	Burckhard <i>Das Theater</i>
Bd. 19	Rohrbach <i>Die Kolonie</i>
Bd. 20	Bie <i>Das Kunstgewerbe</i>
Bd. 21	Brinkmann <i>Der Ingenieur</i>
Bd. 22	Glaser <i>Die Börse</i>
Bd. 23	Hessen <i>Der Sport</i>
Bd. 24	Ostwald <i>Erfinder und Entdecker</i>
Bd. 25	Tönnies <i>Die Sitte</i>
Bd. 26	Bonus <i>Die Kirche</i>
Bd. 27	Beradt <i>Der Richter</i>
Bd. 28/29	Key <i>Die Frauenbewegung</i>
Bd. 30	Jentsch <i>Die Partei</i>
Bd. 31	Kohler <i>Das Recht</i>
Bd. 32	Pannwitz <i>Die Erziehung</i>



VERLAG DER LITERARISCHEN ANSTALT
RÜTTEN u. LOENING · FRANKFURT A. MAIN

